

Vorlesung

Verfassungsgeschichte der Neuzeit

– Gliederung und Literaturhinweise –

-

Teil 1: Grundlagen

- 1 Einführung: Was ist und wozu studiert man Verfassungsgeschichte?
- 2 Verfassungen und Verfassungsbegriffe

Teil 2: Verfassungsideen und Verfassungsentwicklungen im Zeitalter der Revolutionen

- 3 Verfassungsbewegungen des 18. Jahrhunderts
- 4 Verfassungsbegriffe der Revolutionen – Revolution des Verfassungsbegriffs
- 5 Die politische Ökonomie der klassischen Verfassungen
- 6 Verfassungen und die Entstehung des Verwaltungsstaates
- 7 Nationen, Nationalisierung, Nationalismus
- 8 Die Entstehung des konstitutionellen „Dualismus“
- 9 Von der Revolution zur Reichseinigung: Die deutsche Verfassungsfrage 1848-1871
- 10 Der Verfassungsstaat und die Massendemokratie: Deutschland 1871-1933

Teil 3: Grundprobleme der Verfassungsgeschichte des 20. Jahrhunderts

- 11 Grundrechte
- 12 Staatsbürgerschaft
- 13 Föderalismus
- 14 Verfassungsgerichtsbarkeit

b.w.

Allgemeine Hinweise:

1) Zeit: Dienstags, 16-18 Uhr, ZHG 101.

2) Voraussetzungen: Keine. Die Vorlesung ist aus sich heraus verständlich. Sinnvollerweise sollten Sie aber Staatsrecht I und Allgemeine Staatslehre gehört haben.

3) Sprechstunde: Mittwochs 13-14 Uhr in meinem Büro (Nikolausberger Weg 17, 1. OG, Zi. 106); bitte vorher bei Karolin Schwarz anmelden (staatsl@gwdg.de).

4) Begleitlektüre: Ich werde Ihnen Woche für Woche Texte (Quellentexte oder Forschungsliteratur) ausgeben, die das Thema der jeweiligen Woche vertiefen und erweitern. (Diejenigen, die im WS bei mir die Vorlesung Allgemeine Staatslehre/Einführung in die politische Theorie gehört haben, kennen das Konzept schon.) Die Texte bilden eine Art elektronischen Reader. Die Texte stecken auch den Stoff der Abschlussklausur ab. Als Begleitlektüre zum Stoff der Vorlesung sollten Sie außerdem ein Lehrbuch lesen, das Ihnen die historische Entwicklung des Verfassungsrechts in zeitlicher Abfolge erklärt; es gibt etliche, sehr unterschiedlich in Stil, Schwerpunkt und Aufbau. Schauen Sie sich, einmal in Ruhe die folgenden an und entscheiden sich für eines:

- Stefan Koriath: *Deutsche Verfassungsgeschichte*, Tübingen: Mohr Siebeck 2023.
- Alexander Thiele: *Der konstituierte Staat. Eine Verfassungsgeschichte der Neuzeit*, Frankfurt: Campus 2021.
- Dietmar Willoweit/Steffen Schlinker: *Deutsche Verfassungsgeschichte*, München: C.H. Beck 2020.

Keine Gesamtdarstellung, aber nach wie vor die beste liberale Deutung der deutschen Verfassungsgeschichte des 19. Jahrhunderts, die es gibt, und darum ungemein empfehlenswert ist:

- Dieter Grimm: *Deutsche Verfassungsgeschichte 1776-1866. Vom Beginn des modernen Verfassungsstaates bis zu Auflösung des Deutschen Bundes*, Frankfurt: Suhrkamp 1988 [relativ gut antiquarisch erhältlich].

Wenn Sie tiefer in die Grundfragen der verfassungsgeschichtlichen Forschung einsteigen wollen, lesen Sie ein Buch, das ein Historiker geschrieben hat, das aber m.E. alle Jurist:innen lesen müssten. Die beste vergleichende Gesamtdarstellung überhaupt, deren Schwerpunkt aber anders als der Schwerpunkt der Vorlesung auf den Prozessen der Staatsbildung der frühen Neuzeit liegt:

- Wolfgang Reinhard: *Geschichte der Staatsgewalt*, 1999 (C.H. Beck; Taschenbuchausgabe kostet 29,90 Euro)

5) Prüfung: Abschlussklausur, Hausarbeit, mündliche Prüfung (nach Absprache).

